

Informationen zum Soldatengrab auf dem Friedhof von Arnswald

Geschrieben von: Bernd Schreiter

Durch ein Standgericht, das sich im Erbgericht von Arnswald aufhielt, wurden im April 1945 drei Angehörige der deutschen Wehrmacht zum Tode verurteilt. Die Vollstreckung erfolgte in der Nähe des Fritzschwaldes, westlich des Ortes.

1. Soldat Ernst Geißler, geb. 8.9.1923 in Jahnsdorf bei Brüx/Böhmen, erschossen am 21.4.1945.
2. Militäroberarzt Franz von Vohla, geb. 14.12.1914 in Graslitz/Böhmen, erschossen am 23.4.1945.
3. Soldat Adolf Dinges, geb. 12.8.1923 in Gießen/Hessen, erschossen am 25.4.1945.

Diese drei Soldaten fanden ihr Grab in der Nähe des Fritzschwaldes, wurden aber dann auf Veranlassung der Behörde am 28.9.1945 in einem gemeinsamen Grab auf dem Friedhof von Arnswald beigesetzt.

Quelle: Kirchenbuch Arnswald. (Sterberegister) des Ev.-luth. Pfarramtes